SPRACHROHR

Dein Magazin fürs Fernstudium

DIE ZEITSCHRIFT DER STUDIERENDENSCHAFT DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN



HÄUFIG NICHT BEKANNT: STUDIENERLEICHTERUNG DURCH DIE GEBÜHRENERMÄBIGUNG DER FERNUNI

ORDNUNG MUSS SEIN: PRÜFUNGS-ORDNUNGEN NOCH EINMAL: Bafög DAS PEER Coaching Lab AKTUELLE INFOS AUS DER FACH-SCHAFT METI AKTUELLE INFOS AUS DER FACH-SCHAFT PSY

KONTAKTDATEN

im Überblick

STUDIERENDENPARLAMENT VORSITZ

Vorsitzender	Nils Roschin	☑ nils.roschin@sp-fernuni.de
Stellv. Vorsitzender	Pascal Hesse	- •
HAUSHALTSAUSSCHUSS VORSITZ		
Vorsitzender	Nickolas Emrich	☑ vorsitz.hha@sp-fernuni.de
Vorsitzender	Pascal Hesse	
ASTA - VORSITZ & REFERATE		
Vorsitzender Gesamtverantwortung	Michael Krämer	☑ michael.kraemer@asta-fernuni.de
Stellv. Vorsitzender Referent für Büroangelegenheiten und Internationales	Daniel George	☑ daniel.george@asta-fernuni.de
Stellv. Vorsitzende Referentin für Inklusion, Gleichstellung, Hochschulsport	Petra Lambrich	☑ petra.lambrich@asta-fernuni.de
Referent für Finanzen	Carsten Fedderke	☑ carsten.fedderke@asta-fernuni.de
Referentin für Soziales und Kultur	Marianne Steinecke	☑ marianne.steinecke@asta-fernuni.de
Referent für Rechtsangelegenheiten	Dieter Weiler	☑ dieter.weiler@asta-fernuni.de
Referentin für Studium und Betreuung, Gesundheit	Dr. Gudrun Baumgartner	☑ gudrun.baumgartner@asta-fernuni.de
Referent für lebenslanges Lernen	Dr. Johannes Patatzki	☑ johannes.patatzki@asta-fernuni.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen	Christoph Sprenger	☑ christoph.sprenger@asta-fernuni.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Social Media)	Daniel Glaser	☑ daniel.glaser@asta-fernuni.de
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (Homepage)	Joana Kleindienst	☑ joana.kleindienst@asta-fernuni.de
FACHSCHAFTSRÄTE		
Kultur- und Sozialwissenschaften (KSW)	Petra Lambrich Julia Rudenko	☑ vorsitz@ksw.fsr-fernuni.de
Mathematik & Informatik (M&I)	Annette Stute Dr. Martina Albach	- ☑ kontakt@meti.fsr-fernuni.de
Wirtschaftswissenschaft (WiWi)	Adam Ernst	☑ adam.ernst@wiwi.fsr-fernuni.de
	Fabian Maryanowski	☑ fabian.maryanowski@wiwi.fsr-fernuni.de
Rechtswissenschaft (ReWi)	Stefan Guddas	☑ stefan.guddas@rewi.fsr-fernuni.de
	Teresa Jedinat	☑ teresa.jedinat@rewi.fsr-fernuni.de
Psychologie (Psy)	Svenja Schurmann Ulrich Leo Krah	□ kontakt@psy.fsr-fernuni.de
BILDUNGSHERBERGE (BHS) \$\&\ +49 (0)23		
Geschäftsführer	Kevin Rübenstahl	☑ gf@bildungsherberge.de
acscriatistatifet	Ann-Kathrin Sittek	
Mitarbeitende	Betty Geß	
	Günther Mang	
	Manuel Schächtele	☑ reservierung@bildungsherberge.de
ASTA-BÜRO L +49 (0)23	3751373	
	Stefanie Bleicker	☑ stefanie.bleicker@asta-fernuni.de
	Angelika Rehborn	☑ angelika.rehborn@asta-fernuni.de
	Pascal Gluth	☑ pascal.gluth@asta-fernuni.de
	Michaela Barthl	☑ michaela.barthl@asta-fernuni.de

EDITORIAL

SprachRohr 01/2025

WAHLEN, REGULATIONEN, FINANZIERUNGEN

LIEBE KOMMILITONINNEN UND KOMMILITONEN,

hier ist wieder das Sprach-Rohr in der gewohnten digitalen Form.

Während der Erstellung des SprachRohrs drehte sich alles um Wahlkampf. Wahlen gab es sowohl auf Bundesebene als auch an der FernUni - und zwar im Studierendenparlament (SP). Dort wurde zwar kein neues SP gewählt, jedoch ein neuer Stellv. Vorsitzender. Das SP kann somit sein Glück kaum fassen, da nach der letzten Wahl nun endlich ein Stellvertreter gefunden wurde.

Das neue Jahr hat begonnen, und ihr findet wie immer ein paar **Termine** für die sportlichen Studentinnen und Studenten unter euch.

Einen kurzen Beitrag zum Thema Prüfungsordnungen und regulatorische Beschränkungen hat Dieter Weiler geschrieben. Hier wird der ein oder andere bestimmt noch ein paar Fragen beisteuern können.

Marianne Steinecke informiert ausführlich über BAföG und Studienerleichterungen, was bestimmt auf reges Interesse in der Studierendenschaft stoßen wird. Vor allem, da laut Marianne die Möglichkeiten der Erleichterung der Finanzierung des Studiums kaum bis fast gar nicht bekannt sind.

Zusätzlich informiert der FamilienService über die Leistungen, die an der FernUni angeboten werden. Es geht um Themen wie Pflege oder Kinderbetreuung. Dies sind

wichtige soziale Themen – möchtet ihr Hilfe in Anspruch nehmen oder euch einfach nur informieren, hier wird euch geholfen!

Einen tollen Artikel über die eigene Erfahrung des Psychologiestudiums und die Vorzüge, aber auch die Herausforderungen, die ein Fernstudium mit sich bringt, hat Julia Pouly beigesteuert. Sie ist eine der Gründerinnen des Peer Coaching Labs. Schaut euch diese von Studentinnen erdachte Plattform einmal an!

Der FSR METI informiert wie immer über aktuelle Themen, darunter der Besuch des neuen Rektors Professor Stürmer, Änderungen bei den Prüfungen, StudyFit, das Deutschlandstipendium und die anstehenden Wahlen der Studierendenschaft.

Der FSR Psychologie informiert wie immer über aktuelle Stellenangebote und gibt Infos zu organisatorischen Themen.

Auf etwas Neues wird vom FSR Psychologie ebenfalls hingewiesen: Es gibt neuerdings einen Studiengang Wirtschaftspsychologie.

Zusätzlich sind nützliche Links enthalten, um euch einen noch höheren Mehrwert zu bieten

Zu guter Letzt danke ich allen Autoren und Autorinnen herzlich für ihre Arbeit und freue mich über euer Feedback. Was können wir bes**ser** machen, was wolltet ihr schon immer mal in eurem SprachRohr **lesen**?

Gerne nehmen wir auch eure Berichte mit auf

Obwohl es bereits etwas her ist, wünsche ich euch noch einen guten Start und viel Erfolg in diesem Jahr!

Beste Grüße

Christoph

CHRISTOPH SPRENGER

AStA-Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen ☑ christoph.sprenger@asta-fernuni.de

INHALTSVERZEICHNIS SPRACHROHR 01/2025

Dein Magazin fürs Fernstudium



1 GRUBWORTE

1 Editorial: Wahlen, Regulationen, Finanzierungen

4 Grußwort der SP-Vorsitzenden

5 DER ASTA INFORMIERT

5 Der AStA informiert – Wichtige Termine

6 Hinweise für inhaftierte Studierende

7 ASTA-VERANSTALTUNGSHINWEISE

7 Hochschulsport – Termine für sportliche Studierende

8 NEUES AUS DEM ASTA

8 Ordnung muss sein: Prüfungsordnungen

10 Noch einmal: BAföG

12 Häufig nicht bekannt: Studienerleichterung durch die Gebührenermäßigung der FernUniversität

14 DER FAMILIENSERVICE INFORMIERT

16 ARTIKEL VON EUCH

16 Das Peer Coaching Lab





» 16 Das Peer Coaching Lab





18 M&I

18 METI News

20 PSY

20 Infos zu neuem Studiengang Wirtschaftspsychologie

20 Veranstaltungsangebot

20 Informationen zur finanziellen Hilfe für Studierende

21 Aktuelle Stellenangebote

21 Kontaktmöglichkeiten des FSR Psy

21 Hilfreiche aktuelle Links

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

22 Impressum

23 Hotlines und Beratung bei Problemen

23 Mitarbeitende dieser Ausgabe

GRUBWORT

der SP-Vorsitzenden

LIEBE KOMMILITONINNEN UND KOMMILITONEN, LIEBE SPRACHROHR-LESERINNEN UND -LESER,

wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gekommen und habt mit viel Motivation euer Studium fortgesetzt. Wir möchten euch auf diesem Wege ein erfolgreiches Jahr wünschen und euch einige Informationen aus dem Studierendenparlament (SP) zukommen lassen. Dieses hat in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zwei wichtige Beschlüsse gefasst: Zum einen wurde durch das Parlament der 16. August 2025 als Wahltermin für die Wahlen der Gremien der Studierendenschaft festgelegt sowie der Beschluss gefasst, die Wahlen als Onlinewahlen durchzuführen. Die Wahlen orientieren sich an der neuen Wahlordnung, die erst im Dezember 2024 durch die Hochschule genehmigt und veröffentlicht wurde. In den nächsten Monaten wird ein Wahlausschuss die Wahlen vorbereiten und begleiten.

Als Gast in der SP-Sitzung durften wir zu Beginn Herrn Professor Dr. Stürmer als Interimsrektor begrüßen. Ihm war es wichtig, noch vor seinem offiziellen Amtsantritt mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen. Wir gehen positiv aus dem Gespräch heraus und nehmen mit, dass Herr Professor Stürmer einige wichtige Punkte mitnehmen konnte und auch zukünftig mit der Studierendenschaft im Austausch bleiben möchte.

Das Parlament wählte zudem Pascal Hesse (Grüne Hochschulgruppe Hagen) zum stellvertretenden SP-Vorsitzenden.

Steckbrief Pascal Hesse:

Pascal Hesse ist seit Beginn der Wahlperiode Vorsitzender des Haushaltsausschusses des Studierendenparlaments und Mittelverwalter der Fachschaft REWI. Der 38-Jährige gehörte zudem mehrere Jahre dem Senat der FernUniversität an. Er arbeitet als Journalist und Publizist, vornehmlich investigativ zu Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Neben seiner Arbeit studiert er Rechtswissenschaft und Kulturwissenschaften an der FernUni.

Zukünftig werden wir als SP-Vorsitz gemeinsam unter der E-Mail-Adresse: vorsitz@sp-fernuni.de zu erreichen sein und freuen unseschon jetzt auf den Austausch mit Euch!

Herzliche Grüße

NILS ROSCHIN



PASCAL HESSE



Stellv. Vorsitzender des Studierendenparlaments

□ vorsitz@sp-fernuni.de

DER ASTA INFORMIERT

Wichtige Termine





Auf der Seite

https://www.fernuni-hagen. de/studium/studyfit/angebote/ index.shtml

gibt es die Angebote von StudyFit aufgelistet!

SP-Sitzung:

Die kommende **SP-Sitzung** musste verschoben werden. Ein Datum ist leider noch nicht bekannt.

Weitere Informationen folgen auf <u>www.fernstudis.de</u>

Autor*innen gesucht:

Du hast **Erfahrungen** im Studium sammeln können und möchtest andere daran **teilhaben** lassen?

Der **Einsendeschluss** für das kommende SprachRohr ist am **10. Mai** um 12 Uhr mittags.

Bilder: OpenClipart-Vectors / pixabay.de



NEUES AUS DEM ASTA

Referat f
ür Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen

HINWEISE FÜR INHAFTIERTE STUDIERENDE

Studieren ist an der FernUni Hagen auch aus den Justizvollzugsanstalten möglich. Es kommt aber immer auf die jeweiligen Haftbedingungen an und auf die einzelne JVA!

Einige Infos dazu gibt es online unter:

https://www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/inhaftierte.shtml

Am besten helfen kann euch dazu Herr Zersch, Studienberater bei der FernUniversität in Hagen.

Herr Zersch bietet auch eine offene Telefonsprechstunde an. Diese erreicht ihr jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Telefon: +49 2331-987 2243

E-Mail: studium.jva@fernuni-hagen.de

Gerne könnt ihr euch bei Fragen auch an mich wenden. Herr Zersch und ich stehen im regelmäßigen Austausch und versuchen euch bestmöglich zu vertreten.

Beste Grüße

Christoph

CHRISTOPH SPRENGER

AStA-Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen ☑ christoph.sprenger@asta-fernuni.de

ANZEIGE

UNSERE EMPFEHLUNG FÜR DEINE REISE NACH HAGEN:



ASTA-VERANSTALTUNGSHINWEISE

Hochschulsport

TERMINE FÜR SPORTLICHE STUDIERENDE



Bilder: mit KI generiert

Nationale Termine im Hochschulsport

15.03. - 22.03.2025 | Les Deux Alpes DHM Snowboard/Freeski

04.04. - 05.04.2025 | Clausthal DHM Orientierungslauf

03.05. - 04.05.2025 | Neubiberg DHP Volleyball Mixed

09.05. - 11.05.2025 | Neubiberg **DHM Boxen**

10.05. - 11.05.2025 | Neubiberg adh-Trophy Sportboxen

17.05.2025 | Tübingen DHM Bouldern

17.05. - 18.05.2025 | Rostock **DHM Kanupolo Mixed**

Weitere Termine sind auf der adh-Website zu finden:

https://www.adh.de/wettkampf/national/



Internationale Termine im Hochschulsport

22.06. - 28.06.2025 | Madrid (ESP) **EUC Badminton**

06.07. - 13.07.2025 | Bologna (ITA) EUC Basketball

14.07. - 19.07.2025 | Granada (ESP) **EUC Beach Sports**

16.07. - 27.07.2025 | Rhein-Ruhr (GER) Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games Summer

17.07. - 25.07.2025 | Zagreb (CRO) **EUC Futsal**

Weitere Termine sind auf der adh-Website zu finden:

https://www.adh.de/wettkampf/international/

02331-348 7718

PETRA LAMBRICH

Stellv. AStA-Vorsitzende AStA-Referentin für Inklusion, Gleichstellung und Hochschulsport

□ petra.lambrich@asta-fernuni.de

NEUES AUS DEM ASTA

Referat für Rechtsangelegenheiten

ORDNUNG MUSS SEIN: PRÜFUNGSORDNUNGEN



Bild: Gerd Altmann / pixabay.de

Bei der Wahl des Studienorts, um sich an der dort ansässigen Hochschule für einen bestimmten Studiengang einzuschreiben, ist auch ein vergleichender Blick in die für diesen Studiengang geltende Prüfungsordnung (PO) hilfreich.

POsgleichen Fahrplänen mit

Zugverbindungen (Welche Module muss ich absolvieren?),

Abfahrtszeiten (Zu welchem Zeitpunkt kann ich das jeweilige Modul absolvieren?),

Umsteigemöglichkeiten (Zwischen welchen Modulen darf ich wählen?),

Ankunftszeit (Wie kann ich bei meiner Studienverlaufspla-

nung die Regelstudienzeit einhalten?) sowie

Nebenbedingungen (Welche Leistungsnachweise sind für das jeweilige Modul zu erbringen?)

Wir wissen alle, wie zuverlässig die Bahn ist. POs hingegen sind verbindlich für alle Beteiligten. Sie gewährleisten ein ordnungsgemäßes Studium unter gleichen Bedingungen. Das Hochschulgesetz von Nordrhein-Westfalen (HG NRW) gibt vor, was POs insbesondere regeln müssen (§ 64 Abs. 2 HG NRW).

Am letzten Januarwochenende fand in Hagen eine Fachschaftsrätekonferenz statt, organisiert von der Fachschaft M+I. Hier treffen sich Mitglieder aus den Fachschaften, um sich auszutauschen und

gemeinsame Ziele zu formulieren. Ich hatte mir dafür die Aufgabe gestellt, zwei POs aus jeder Fakultät einer vergleichenden Analyse zu unterziehen und die Ergebnisse auf der Konferenz vorzustellen. Die Ergebnisse sind so interessant, dass die Idee, sie auch der Studierendenschaft insgesamt zugängig zu machen, sich geradezu aufdrängt.

Als Erstes musste ich feststellen, dass die POs selten alle Regelungen enthalten, die § 64 II HG NRW vorschreibt. Die dafür notwendigen Regelungstatbestände finden sich dann nämlich nicht in der PO selbst, sondern in der jeweiligen Studienordnung oder im Modulhandbuch oder werden erst im Prüfungsportal bekanntgemacht. Das erschwert nicht nur die Orientierung für die Studierenden, sondern hat

auch schon die Verwaltungsgerichtsbarkeit dazu veranlasst festzustellen, dass ein Verweis in der PO z. B. auf die Studienordnung nicht genügt (so das OVG NRW, 14 A 1689/16).

Die POs an unserer Hochschule lassen zuweilen insbesondere folgende Regelungstatbestände ganz oder teilweise, weil unvollkommen geregelt, vermissen:

Zulassung zur Modulabschlussprüfung (§ 64 II Nr. 2 HG NRW): Sie ist bedeutsam im Hinblick auf den Prüfungsanspruch des Studierenden und dessen Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG). Das HG NRW impliziert, dass Lehrveranstaltungen bzw. Module grds. allen Studierenden offenstehen und somit folgerichtig auch durch eine Prüfung abgeschlossen werden können. Die Modul-

abschlussprüfung ist aber an unserer Hochschule ggf. an "Prüfungsvorleistungen" bzw. "Leistungsnachweise" geknüpft, ohne diese in der PO hinreichend zu konkretisieren. In diesem Zusammenhang ist zu vermerken, dass das Modul, für das die Prüfung abgelegt werden soll, in einzelnen POs sogar im selben Semester belegt sein muss, selbst wenn im Übrigen alle "Vorleistungen" erbracht worden sind.

Dauer der Einzelprüfung (§ 64 II Nr. 2 HG NRW): Einige POs verweisen diesbezüglich auf die Studienordnung bzw. die Modulbeschreibung oder geben nur einen Rahmen vor.

Prüfungsformat: § 64 II HG NRW regelt das zwar nicht ausdrücklich, seine Festlegung ist aber ein Element des Prüfungsverfahrens (§ 64 II Nr. 7 HG NRW) und beeinflusst zudem die Dauer der Prüfung. Es ist daher mehr als wünschenswert, dass die POs zu jedem Modul das Prüfungsformat unmissverständlich mit angeben. Frist zur Mitteilung des Prüfungsergebnisses (§ 64 II Nr. 6 HG NRW): Dies wird in den von mir untersuchten POs jenseits von mündlichen Prüfungen nicht als absolute, sondern als "In-der-Regel"-Frist bestimmt.

Eine besondere Problematik beinhalten Modulschranken Diese knüpfen den Besuch der Lehrveranstaltung (sprich: die Belegung des Moduls) oder nur die Modulabschlussprüfung an bestimmte Leistungsnachweise. Liegen sie nicht vor. kann die Lehrveranstaltung nicht besucht oder das Modul nicht durch eine Prüfung erfolgreich abgeschlossen werden. Das wäre ja in all den Fällen nachvollziehbar, wo diese Schranken sich im Interesse der Studierenden sachlich gut begründen ließen. Gleichwohl ist dem entgegenzuhalten, dass hier die Gefahr besteht, die Studierenden allzu sehr zu gängeln und ihnen nicht zuzutrauen, selbst darüber entscheiden zu können, welches Modul im Verlauf ihres Studiums wann am besten passt. Es würde demgegenüber in vielen Fällen genügen, anstelle einer Modulschranke in der Modulbeschreibung die Empfehlung aufzunehmen, dass für die Wahl dieses Moduls vorher bereits ein oder ausnahmsweise auch mehrere andere Module belegt worden sein sollten. Modulschranken in Kombination mit nur einem einzigen Prüfungstermin am Ende des Semesters, wie an der Fernuni immer noch üblich, haben zudem zwangsläufig zur Folge, dass das Studium nicht innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann, wenn man die vorausgehende(n) Modulabschlussprüfung(en) nicht erfolgreich absolviert hat. Eine PO enthält sogar aktuell sage und schreibe drei (!) Modulschranken, so dass ein flexibles und zügiges Studium der Studierenden nicht vorstellbar ist. Dass gerade Studierende in besonderen Lebenslagen davon überproportional negativ betroffen sind, liegt auf der Hand.

Was waren das doch für goldene Vor-Bologna-Zeiten! (... wobei Bologna selbst dafür nicht verantwortlich ist, sondern die Fakultätsräte, die derartige POs zulasten der Studierenden verabschieden.) Mein wirtschaftswissenschaftliches Vordiplom (im Idealfall vier Semester in Vollzeit) bestand z. B. aus 13 "Scheinen", die ich in beliebiger Reihenfolge erwerben konnte. Zudem konnte ich auch bereits Seminare des Hauptstudiums belegen. Jede andere Regelung hätte sonst dazu geführt, dass sehr viele Studierende erst im 7. Semester oder womöglich sogar noch später überhaupt mit dem Hauptstudium hätten beginnen können, wenn sie Mathematik und/oder Statistik, die neuralgischen Fachgebiete an der Goethe-Universität in Frankfurt, so "verspätet" abschließen. Dabei warteten Wirtschaft und Verwaltung auch schon damals auf gut ausgebildete Fachkräfte. Die einzige Schranke fand sich nicht in der PO, sondern bildete das eigene Leistungsvermögen. Ach ja, und selbstverständlich konnte ich daneben, weil es mich interessierte, auch Veranstaltungen außerhalb der Wirtschaftswissenschaften, z. B. die der Psychologie und der Soziologie besuchen.

Ein gutes Beispiel, wie POs ganz im Interesse der Studierenden geregelt werden können, Wliefert die Universität Bielefeld. Sie hat Rahmenregelungen erlassen, nach denen u. a. die Zulassung zu Modulabschlussprüfungen grundsätzlich für alle grundständigen Studienangebote (= ModuleModulelemente) möglich ist, das Nichterscheinen zur Prüfung nicht als "Fehlversuch" gewertet wird, das Prüfungsergebnis spätestens nach sechs Wochen dem Prüflina mitzuteilen ist sowie die Anzahl der Prüfungsversuche möglichst nicht limitiert wird.

Die Fachschaftsrätekonferenz ist angesichts dieser Ausführungen zu dem Ergebnis gelangt, den zuständigen Stellen unserer Hochschule den Er-

DIETER WEILER

AStA-Referent für Rechtsangelegenheiten

☑ dieter.weiler@asta-fernuni.de

lass einer Prüfungsrahmenordnung vorzuschlagen und
dazu Eckpunkte zu formulieren, von denen wir glauben,
dass sie uns Studierenden
das Studium erleichtern helfen werden. Dazu wünschen
wir uns auch und gerade Vorschläge und Stellungnahmen
aus der Mitte der Studierendenschaft. Diese könnt ihr
gerne an mich unter der bekannten E-Mail-Adresse übermitteln:

dieter.weiler@asta-fernuni.de



NEUES AUS DEM ASTA

Referat für Soziales und Kultur

NOCH EINMAL: BAFÖG



Bild: Kredite / pixabay.de

Liebe Studierende,

kaum war die 28. BAföG-Reform verabschiedet, begannen die Überlegungen für weitere Reformschritte. Schon 2022 waren wichtige Änderungen wie die Anhebung der Altersgrenze, die Erhöhung des BAföG-Höchstsatzes auf 934 € sowie Anpassungen bei den Eltern-Freibeträgen und den eigenen Einkünften umgesetzt worden. Seit dem Semesterbeginn im Wintersemester 2024/25 gelten für Studierende nun weitere, zum Teil neue Regelungen, die das Studium erleichtern und insgesamt flexibler gestalten sollen. In meiner Beratungstätigkeit zum BAföG hat sich herausgestellt, dass sich die Neuregelungen allerdings noch nicht überall herumgesprochen haben. Daher hier die wichtigsten Änderungen im Überblick.

Neu sind die **Studienstart**hilfe und das **Flexibilitätsse**mester.

Die Studienstarthilfe soll Studierenden, die Sozialleistungen beziehen, den Start in ein Studium erleichtern. Die Studienstarthilfe in Höhe von einmalig 1.000 € kann beantragen, wer im Monat vor dem Ausbildungsbeginn für sich selbst oder in einer Bedarfsgemeinschaft z. B. Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhält und unter 25 Jahre alt ist.

Weitere Voraussetzung ist die erstmalige Einschreibung an einer Hochschule in Deutschland, dem EU-Ausland oder in der Schweiz. Die Studienstarthilfe ist unabhängig davon, ob später BAföG-Leistungen bezogen werden, und wird als Zuschuss gewährt, muss also

nicht zurückgezahlt werden. Auch ein Nachweis, wofür der Betrag verwendet wurde, wird nicht verlangt.

Für den Antrag wird ein BUNDID-Konto benötigt. Der eigentliche Antrag erfolgt dann über BAföG Digital (www.bafög-digital.de) mit Hilfe des Antragsassistenten. Als Nachweise werden neben der Immatrikulationsbescheinigung und der Angabe der Bankverbindung die Bescheide über den Bezug von Sozialleistungen benötigt.

Wichtig: Die Antragsfrist! Ein Antrag auf Studienstarthilfe kann nur bis zum Ende des Monats gestellt werden, der auf den Beginn der Ausbildung folgt, bei Ausbildungsbeginn zum 1. oder 15. Oktober also bis zum 30. November.

Rückfragen beantwortet das zuständige Amt für Ausbildungsförderung (für Studierende der FernUniversität in Hagen das Studierendenwerk Dortmund); sie können aber auch an die BAföG-Hotline unter 0800 2236341 oder über bafög.de gestellt werden.

Damit am Ende des Studiums nicht "die Luft ausgeht" Ebenfalls neu seit dem WS 2024/25 ist das sogenannte Flexibilitätssemester, das auf Antrag eine BAföG-geförderte Verlängerung des Studiums um ein Semester über die gesetzlich vorgesehene (oder bereits verlängerte) Förderungshöchstdauer hinaus ermöglicht. Der Antrag muss nicht begründet werden, kann aber nur einmal entweder in einem Bachelor- oder einem Masterstudiengang gestellt werden. Eine Verlängerung der Fristen für einen Fachrichtungswechsel bzw. für den Leistungsnachweis ist mit einem Flexibilitätssemester nicht möglich.

Der neue BAföG-Höchstsatz

Der BAföG-Höchstsatz wurde von 934 € auf 992 € angehoben, darunter die **Wohnkostenpauschale** für auswärts wohnende Studierende auf 380 €.

Auch die Freibeträge vom Einkommen der Eltern und der Ehe- oder Lebenspartner der Geförderten wurden angehoben. Da auch der Freibetrag für eigenes Einkommen auf die Verdienstgrenze von Minijobs angepasst wurde, ist seit dem 1. Januar 2025 ein Hinzuverdienst von 556 € BAföG-unschädlich.

Neu beim Fachrichtungswechsel

Hier gilt seit Inkrafttreten der Reform eine Fristverlängerung: Studierende, die BAföG erhalten, bekommen ein Semester länger Zeit, um aus wichtigem Grund die Fachrichtung zu wechseln. Statt den Fachrichtungswechsel wie bisher bis zum Beginn des 4. Fachsemesters zu beantragen, ist seit der neuen Regelung ein Wechsel bis zum Beginn des 5. Fachsemesters möglich.

Der **Leistungsnachweis** nach § 48 BAföG (Formblatt 5)

Was viele nicht wissen: Maßgeblich ist die Bescheinigung der Universität, die bei der FernUniversität von den Prüfungsämtern der Fakultäten ausgestellt und im virtuellen Studienplatz hinterlegt wird. Mit dieser Bescheinigung bestätigt die Hochschule, welche Leistungen (ECTS) erreicht wurden und dass der angestrebte Studienabschluss fristgerecht erreicht werden kann.

Sollte es nicht möglich sein, den regulären Leistungsnachweis zu erbringen (was in der Praxis nicht selten vorkommt), kann unter bestimmten Bedingungen ein Aufschub beantragt werden. Da die Corona-bedingte Regelstudienzeitverlängerung inzwischen keine Rolle mehr spielt, gelten als Gründe für eine Verzögerung u. a. das erstmalige Nichtbestehen einer Prüfung (die im Folgesemester nachgeholt werden muss), ein Auslandsauf-Schwangerschaft, enthalt, Krankheit, Behinderung, Pflege von Angehörigen, aber auch das Verschulden der Hochschule oder die Mitwirkung in Hochschulgremien.

Eure AStA-Referentin für Soziales & Kultur (bis 31.3.2025)

Marianne Steinecke, LL.M

Marianne Steinecke

Referentin für Soziales und Kultur

NEUES AUS DEM ASTA

Referat für Soziales und Kultur

HÄUFIG NICHT BEKANNT: STUDIENERLEICHTERUNG DURCH DIE GEBÜHRENERMÄBIGUNG DER FERNUNIVERSITÄT



Bild: Steve Buissinne / pixabay.de

Für Studierende, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, gewährt die FernUniversität in Hagen auf Antrag eine Ermäßigung der Semesterkosten – unabhängig davon, ob in Vollzeit oder Teilzeit studiert wird. Diese Ermäßigung kann für den ersten berufsqualifizierenden Abschluss (Bachelor) und auch einen daran anschließenden Masterstudiengang in Anspruch genommen werden.

Folgende Voraussetzung müssen vorliegen: Es muss Bedürftigkeit gegeben sein. Bedürftig ist, wer zum Zeitpunkt der Antragstellung bestimmte Sozialleistungen wie Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit oder BAföG-Leistungen erhält. Auch inhaftierte Studierende, die nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, sind antragsberechtigt.

Höhe der Ermäßigung

Im Vollzeitstudium können Beleggebühren bis zu maximal 330,— € = 30 ECTS-Punkten, im Teilzeitstudium bis zu maximal 220 € = 20 ECTS-Punkten und außerdem der von der Studierendenschaft erhobene Semesterbeitrag erlassen werden. Die Grundgebühr in Höhe von 60,— € unabhängig vom Studierendenstatus fällt nicht unter diese Regelung und ist weiterhin zu bezahlen.

Der Antrag auf Ermäßigung muss in jedem Semester, in dem die Voraussetzungen vorliegen, neu gestellt werden. Dafür gelten im Prinzip folgende Fristen: Für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 31. Januar; für das Wintersemester vom 1. Juni bis 31. Juli. Wer noch keinen BAföG-Bescheid erhalten hat, kann dennoch einen Antrag stellen – in

diesem Fall am besten mit der Gebührenstelle Kontakt aufnehmen!

Für die Antragstellung hält die FernUniversität ein Formular bereit, das unter:

https://www.fernuni-hagen.de/ studium/docs/antraege/antrag_auf_ geb%C3%BChrenerm%C3%A4%C3%9Figung_ sose_24.pdf



abgerufen und am Computer ausgefüllt werden kann.

Ermäßigung auch für Weiterbildungsstudierende!

Darüber hinaus gibt es auch für Studierende im Weiterbildungsstudium die Möglichkeit auf eine Ermäßigung der Studienkosten in Höhe von einmalig zehn Prozent (s. "Ermäßigung für Personen in besonderen Lebenslagen"). Auch diese Vergünstigung wird nur auf (formlosen) Antrag innerhalb bestimmter Fristen gewährt. Die Voraussetzungen sind ähnlich wie bei der Ermäßigung im grundständigen Bachelor- oder Masterstudium, schließen aber auch Personen mit ein, die Krankengeld beziehen, sich in Elternzeit befinden, ihr Weiterbildungsstudium als Erststudium in Vollzeit absolvieren oder sich im Referendariat befinden.

Die Antragstellung in diesen Fällen erfolgt per Mail an

info-weiterbildung@fernuni-hagen.de

Marianne Steinecke

Referentin für Soziales und Kultur



Was ist das?

Der FamilienService bietet Beratungs- und Unterstützungsangebote und koordiniert sämtliche familienfreundliche Maßnahmen an der FernUniversität.

Wir sind für Sie ansprechbar in allen Fragen zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium. Der Themenkatalog reicht vom Mutterschutz über Kinderbetreuung bis hin zur Pflege von Angehörigen.

Wir beraten und unterstützen, ggf. vermitteln wir Ihnen Fachstellen für individuelle Fragestellungen.

Das Ziel

Förderung und Sicherstellung einer besseren Vereinbarkeit durch Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Studierende und Beschäftigte.

FamilienService

- für die Studierenden der FernUniversität
- für die Beschäftigten der FernUniversität

Unser Angebot

- Service und Unterstützungsleistungen: Ferienbetreuung, MiniCampus, Seminare (Elternseminare, "Wenn Eltern älter werden") und Informationsveranstaltungen (z.B. zum Thema Pflege)
- Beratung u. a. zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit, Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen usw.



FernUniversität in Hagen FamilienService

Universitätsstraße 47 | 58084 Hagen Fon: +49 2331 987-2091 | familienservice@fernuni-hagen.de fernuni.de/familie





Kinderbetreuung der FernUniversität in Hagen

Der Kindergarten ist geschlossen. Die Tagesmutter ist krank und fällt aus. Oma oder Opa können auch nicht einspringen. Wohin mit den Kindern? Betreuungsnotfälle wie diese erfordern schnelle Hilfe.

Mit dem Minicampus haben Eltern, die an der Fern-Universität in Hagen studieren oder arbeiten, bei der Kinderbetreuung einen Plan B in der Tasche. Für Studierende ist der MiniCampus Anlaufstelle, wenn sie etwa



während Prüfungen oder Präsenzseminaren auf eine Kinderbetreuung auf dem Campus angewiesen sind. Beschäftigte können ihre Kinder in den MiniCampus bringen, wenn zum Beispiel die reguläre Kinderbetreuung ausfällt oder Arbeitseinsätze außerhalb der normalen Arbeitszeit anfallen.

Der MiniCampus hat nach Anmeldung (24-Stunden-Vorlauf) fast täglich von 7.30 bis 22 Uhr geöffnet. Ein ausgebildetes Team der Markus Paul GmbH betreut die Kinder im Anbau des Verwaltungsgebäudes 9 (U47). Dort werden maximal neun Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht Wochen und 13 Jahren gleichzeitig beaufsichtigt.



FernUniversität in Hagen FamilienService

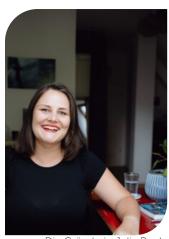
Universitätsstraße 47 | 58084 Hagen Fon: +49 2331 987-2091 | familienservice@fernuni-hagen.de www.fernuni-hagen.de/minicampus



ARTIKEL VON EUCH

Das Peer Coaching Lab

DAS PEER COACHING LAB



Die Gründerin Julia Pouly

Von der Theorie zur Praxis: Psychologische Gesprächsführung lebendig üben

Das Fernstudium an der FernUniversität in Hagen bietet eine einzigartige Flexibilität – perfekt, um Beruf, Familie und Studium zu vereinbaren. Doch manchmal kann die Freiheit, die uns das Studium gibt, auch einsam machen. Besonders während der Pandemie wurde mir, Julia Pouly, bewusst, dass mir Praxis fehlte. Nach Abschluss des Moduls zur psychologischen Gesprächsführung hatte ich das Gefühl: Da geht noch mehr! Ich wollte Übung, Austausch und die Möglichkeit, meinen Stil zu finden, um selbstbewusst als Psychologin in Gesprächen auftreten zu können.

Das Feld der psychologischen Gesprächsführung und des Coachings ist bunt und überwältigend vielfältig. Soll man in eine Coaching-Ausbildung investieren? Wenn ja, welche Richtung ist die richtige? Diese Fragen beschäftigten nicht nur

mich, sondern auch Katja Tressel, die ich im Modul kennengelernt hatte. Gemeinsam beschlossen wir, das Peer Coaching Lab für Studierende und Alumni der Psychologie an der FernUni Hagen ins Leben zu rufen.

Eine kostenfreie Community für Austausch, Praxis und gegenseitige Unterstützung

Seit Anfang 2022 laden wir ieden Monat zu kostenlosen. Zoom-Sesstrukturierten sions ein, um uns gegenseitig zu coachen, neue Methoden auszuprobieren und uns über unsere Erfahrungen auszutauschen. Jede Session beginnt mit einem kurzen fachlichen Input - zu Themen wie dem Inneren Team von Schulz von Thun, Embodiment. Konfliktmanagement oder der provokativen Systemarbeit. Danach geht es in Tandemgruppen, wo Theorie zu Praxis wird: Wir coachen uns gegenseitig, geben Feedback und lernen aus unseren Gesprächen.

Ein sicherer Rahmen für persönliches Wachstum

Das Peer Coaching Lab bietet nicht nur die Möglichkeit, verschiedene psychologische "Werkzeuge" zu testen, sondern auch, sich selbst besser kennenzulernen und das eigene Selbstbewusstsein zu stärken. Viele Teilnehmende berichten, dass sie durch die Übungen lernen, sich in schwierigen Gesprächen zurechtzufinden und ihren eigenen Stil zu entwickeln. "Das größte Learning ist für viele, dass es nicht



Die Gründerin Katja Kessel

darum geht, alles perfekt zu machen oder sofort die eine richtige Lösung zu finden", sagt Julia Pouly. "Es geht darum, aktiv zuzuhören, eine gute Beziehung aufzubauen und die Intuition zu schärfen – und das gelingt am besten in einem sicheren, praxisnahen Rahmen."

Was die Teilnehmenden sagen

Angelika P. beschreibt das Peer Coaching Lab als ihre beste Chance, in die Rolle der Coachin hineinzuwachsen: "In einem geschützten und überschaubaren Setting lassen sich die Techniken vorgestellten direkt ausprobieren. Julia und Katja moderieren das Ganze mit ihrem offenen und herzlichen Stil."

Auch Steffi, eine Absolventin der FernUni, ist begeistert: "Seit mehr als zwei Jahren werden im Peer Coaching Lab monatlich spannende Themen und Methoden aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Psychologie vorgestellt. Von Julia und Katja gut recherchiert und aufbereitet, können diese anschließend in Kleingruppen eingeübt oder diskutiert werden. Dieses kollegiale Lernen möchte ich nicht mehr missen."

Infos zum Peer Coaching Lab

- Wann? Jeden Monat einmal mittwochabends von 20 Uhr bis 21 Uhr und einmal freitagvormittags von 11 Uhr bis 12 Uhr
- Wo? Online via Zoom
- Kosten? Kostenlos für alle Studierenden und Alumni der Psychologie (B. Sc. und M. Sc.)
- Mehr Infos und Termine? Auf unserer Website <u>www.</u> <u>peercoachinglab.de</u>
- Anmeldung? Per E-Mail <u>peercoachinglab@</u> <u>gmail.com</u> an Julia und Katja
- Reinhören? Für alle, die es nicht zur Session schaffen, nehmen wir kleine Podcast- Folgen zu den behandelten Themen auf: Peer Coaching Lab Podcast (Spotify, Apple Podcast, ...)

Warum mitmachen?

Das Peer Coaching Lab ist nicht nur ein Ort, um praktisch zu üben, sondern auch ein Ort des Austauschs und der Vernetzung. Gerade im Studium, in dem man sich oft alleine mit Theorie konfrontiert sieht, ist es eine Gelegenheit, Teil einer lebendigen Community zu werden. Besonders für

diejenigen, die kurz vor dem Abschluss stehen, bietet das Lab Einblicke, wie andere Kommiliton:innen ihren Abschluss nutzen, welche Berufe sie anstreben oder bereits ausüben. Es ist inspirierend zu sehen, wie vielseitig die beruflichen Möglichkeiten im Bereich Psychologie und Coaching sind.

Über uns – die Gründerinnen

Julia Pouly und Katja Tressel gründeten das Peer Coaching Lab 2022 während ihres Masterstudiums der Psychologie an der Fern-Universität in Hagen, um einen Raum für praxisnahes Lernen und kollegialen Austausch zu schaffen.

Julia verfügt über berufliche Erfahrung in der Personal- und Organisationsentwicklung und ist derzeit als Trainerin, Coach und psychologische Beraterin in Deutschland und Großbritannien selbstständig tätig.

Katja wird in diesem Jahr ihr Masterstudium abschließen. Sie ist ebenfalls freiberuflich als Trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt Stressmanagement und Burnoutprävention tätig und hat kürzlich ihre Ausbildung zur TaKeTiNa® Rhythmustherapeutin abgeschlossen



www.peercoachinglab.de

NEUES VOM FACHSCHAFTSRAT

Mathematik & Informatik

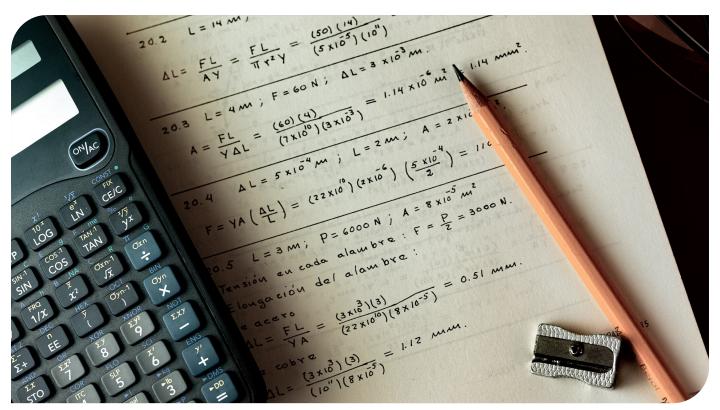


Bild: MarandaP / pixabay.de

METI NEWS

Besuch des neuen Rektors im Fakultätsrat

Im Januar stellte sich **Professor Stürmer**, der neue Rektor der FernUniversität, in der Sitzung des Fakultätsrats vor. Neben **Verbesserungen** für die Mitarbeiter der FernUniversität in Hinblick auf die Verwaltung und die Ausstattung möchte er in der Lehre einen **Schwerpunkt** auf Künstliche Intelligenz (KI) setzen. Wir sind gespannt, was das für uns Studierende bedeuten wird.

Wir haben bei dieser **Gelegenheit** danach gefragt, wie es mit der Umstellung vom Akademiestudium auf die geplanten General Studies aussieht: Der Antrag liegt seit Juni im Ministerium. Dieses plant zwar, Micro-Credentials zu stärken, hat jedoch bislang noch keine konkreten Pläne vorgelegt. Daher geht es derzeit nicht voran.

Änderungen bei Prüfungen

Die **Prüfungsordnung** für den Master Praktische Informatik soll geändert werden. Zukünftig sollen Studierende, die aus einem informatikfernen Studiengang kommen und sich in diesem Studiengang einschreiben, verpflichtend das Programmierpraktikum absolvieren. Diese Änderung muss jedoch erst in einer der kommenden Sitzungen **beschlossen** werden und betrifft zunächst nur neu eingeschriebene Studierende.

Außerdem wurde im Fakultätsrat eine Änderung der Frist zum Rücktritt von einer mündlichen Prüfung diskutiert. Derzeit reicht es, sich bis zum Vorabend um 23:59 Uhr abzumelden. Da viele Studierende sich tatsächlich sehr kurzfristig abmelden und die dadurch freigewordenen Prüfungstermine so kurzfristig nicht mehr neu vergeben werden können, wird gewünscht, die Frist

auf drei Tage zu verlängern. Wer in der nächsten Zeit eine mündliche Prüfung plant und sie dann doch absagen muss, sollte daher auf die **Abmeldefrist achten!**

StudyFIT

Wir möchten auf die Kurse der FernUni aufmerksam machen, die bei "StudyFIT" (https://www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/angebote/index.shtml) angeboten werden. Sie sollen allen Studierenden Strategien und Kompetenzen vermitteln, um erfolgreich zu studieren. Dort ist ganz neu der Kurs "Lernen mit KI" dazugekommen, der zeigt, wie man KI einsetzen kann, um das Lernen effektiver zu gestalten.



Deutschlandstipendium

Auch an der FernUni wird das Deutschlandstipendium vergeben. https://www.fernuni-hagen.de/universitaet/stipendium/info_studierende.shtml



Das gilt natürlich für **ALLE** Fakultäten, doch speziell an unserer gibt es anscheinend nur wenige Bewerbungen, die Chancen sind also besonders gut! Vielleicht könnt ihr ja die **300 Euro** pro Monat gut gebrauchen, die auch nicht zurückgezahlt werden müssen? Der nächste **Bewerbungszeitraum** laut Webseite ist im August 2025!

Wahlen

Nicht nur gab es in Deutschland die Bundestagswah – auch die **Studierendenschaft** der FernUni, also eure Vertretung an der FernUni, wird dieses Jahr neu gewählt. Bitte nehmt euch die paar Minuten Zeit und wählt mit! Nur so funktioniert Demokratie! Mehr Zeit? **Macht selbst mit!** Schließt euch einer der bestehenden Gruppierungen an oder gründet eine eigene. Verstärkung wird in allen Gruppen gerne gesehen, neue Gesichter und frische Ideen sind **willkommen**.

Wie immer gilt: Meldet euch bei Fragen, Problemen oder Anregungen bei eurer Fachschaft, wir freuen uns auch über ein kurzes Hallo! https://meti.fernstudis.de/



Annette und Martina



Bild: Tara Winstead / pexels.com



MARTINA ALBACH

Sprecherin des Fachschaftsrats M&I

☑ martina.albach@meti.fsr-fernuni.de



ANNETTE STUTE

Sprecherin des Fachschaftsrats M&I

☑ annette.stute@meti.fsr-fernuni.de

AKTUELLES AUS DEM FACHSCHAFTSRAT

Psychologie

INFOS ZU NEUEM STUDIENGANG WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

Liebe Studierende,

es gibt einen neuen **Master Wirtschaftspsychologie** an der FernUni. Dieser wird von den Fakultäten WiWi und Psychologie gemeinsam getragen.

Studierende mit einem Bachelorabschluss in den Bereichen der Wirtschaftswissenschaft, der Psychologie oder der Wirtschaftspsychologie können sich hierfür zum Sommer- oder Wintersemester immatrikulieren.

Infos hierzu findet ihr auf der Website: fernuni.de/wirtschaftspsychologie-master



VERANSTALTUNGSANGEBOT

Liebe Studierende,

wir möchten euch gerne auf das folgende Veranstaltungsangebot unserer Uni aufmerksam machen. Hier findet ihr an bestimmten Campusstandorten oder online die Möglichkeit, kostenlos Veranstaltungen z. B. zum Thema Lern- und Arbeitstechniken, Zeitmanagement oder Schreibberatung wahrzunehmen.

Mehr **Infos** unter:

https://www.fernuni-hagen. de/studium/regionalzentren/ veranstaltungen/studienbegleitend.shtml



Zudem würden wir gerne an dieser Stelle erneut auf das folgende Angebot aufmerksam machen:

StudyFit zur individuellen Unterstützung mit Beratungsformaten, Kursen, Veranstaltungen sowie Apps und Selbstlernmaterialien:

Apple

https://www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/start/



Mit der FernUni-App könnt ihr wichtige Tools aus dem Studienalltag an unserer Uni gebündelt auf eurem mobilen Endgerät nutzen:

https://apps.apple.com/de/app/fernuni/id1617250892



Android

https://play.google. com/store/apps/ details?id=de.fernunihagen. fernunicampus&hl=en_ US&pli=1



INFORMATIONEN ZUR FINANZIELLEN HILFE FÜR STUDIERENDE

Liebe Studierende.

in Anbetracht der schwierigen Zeiten möchten wir euch auf folgende finanzielle Hilfen für Studierende aufmerksam machen.

Hier findet ihr einen Überblick über unterschiedliche Förderangebote, Förderprogramme und Stipendien:

https://www.fernuni-hagen.de/ studium/kosten/foerderung.shtml



Ermäßigung für bedürftige Studierende:

https://www.fernuni-hagen.de/ studium/kosten/ermaessigung. shtml



Informationen zu Bafög:

https://www.fernuni-hagen.de/studium/kosten/bafoeg.shtml



Informationen und Antrag für ein Sozialdarlehen für Studierende der FernUni:

https://www.fernstudis.de/ beratung-hilfe/darlehen/



Viele Grüße

euer FSR Psv

AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Es wurde eine Moodle-Seite öffentlich geschaltet, auf der – in Abhängigkeit von dem bisherigen Studienabschluss - aktuelle Stellenangebote zu finden sind, die die FUH immer wieder erreichen.

https://moodle-psy.fernunihagen.de/course/view. php?id=1801

Man kann sich selber in den Kurs einschreiben, wenn man einen Moodle-Zugang hat, also eingeschriebene:r Studierende:r an der FernUni ist. Diese Selbsteinschreibung ist dann 365 Tage gültig und muss danach ggfs. neu vorgenommen werden.



Hinweis:

Alle aktuellen Infos rund um die Prüfungen findet ihr unter:

https://www.fernunihagen.de/psychologie/ studium/portale/bscpsy/ pruefungsinformationen. shtml



KONTAKTMÖGLICHKEITEN DES FSR

Telegram:

https://t.me/joinchat/nB-UbHbydWFhOTQy



Facebook:

https://www.facebook.com/ fachschaftpsychologie.hagen



https://psy.fernstudis.de

☑ E-Mail:

kontakt@psy.fsr-fernuni.de









HILFREICHE AKTUELLE LINKS:

Newsletter der FernUniversität in Hagen: https://www. fernuni-hagen.de/universitaet/presse/newsletter.shtml

FAQ vom AStA über das Thema Deutschlandticket und Fernl Ini:

https://www.fernstudis.de/deutschlandticket-alssemesterticket-an-der-fernuni/

Virtueller Studienplatz: https://vu.fernuni-hagen.de/ lvuweb/lvuauth/app/MyVU?function=Info&ssonow=x

Modulhandbuch und Prüfungsordnung Bachelor: https:// www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/portale/ bscpsy/downloads.shtml

Modulhandbuch und Prüfungsordnung Master: https:// www.fernuni-hagen.de/psychologie/studium/portale/ mscpsy/downloads.shtml

Lerngruppen-App: https://www.fernuni-hagen.de/ studium/studyfit/angebote/lerngruppen-app.shtml

English Learning Support: Psychology: https:// www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/angebote/ sprachlernbegleitung-englisch-psy.shtml

Peer-Mentoring für Studierende mit Behinderung und/ oder chronischer Erkrankung: https://www.fernunihagen.de/studium/studyfit/angebote/peer-mentoring. shtml

Psychologische Beratungsstelle der FernUniversität: http://psv.fernstudis.de/wp-content/uploads/2019/10/ psychologische-beratungsstelle.pdf

Forschungssupport: https://www.fernuni-hagen.de/ psychologie/forschung/forschungssupport.shtml

Masterliste der PsyFaKo: https://psyfako.org/masterliste/

Erfahrungsberichte (https://psyfako.org/ erfahrungsberichte/) über die jeweiligen Unis

SANDRA LIPUS

Öffentlichkeitsbeauftragte des FSR PSY □ sandra.lipus@psy.fsr-fernuni.de

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 02/2025

10. Mai 2025 um 12 Uhr

Die SprachRohr-Redaktion freut sich auf deine Einsendung an sprachrohr@asta-fernuni.de

Wichtige Termine findet ihr auch online unter: https://www.fernstudis.de/veranstaltungen/monat/

IMPRESSUM

SprachRohr – die zeitschrift der studierendenschaft der fernuniversität in hagen

Herausgeber:

AStA der FernUniversität in Hagen Universitätsstraße 11, 58097 Hagen

V.i.S.d.P.

Christoph Sprenger Referent für Öffentlichkeitsarbeit (Print) und JVAen AStA der FernUniversität in Hagen, Universitätsstraße 11, 58093 Hagen Tel. 02331/3751373

Satz:

Pascal Gluth (AStA-Büro) Angelika Rehborn (AStA-Büro) Christoph Sprenger

Anzeigenverantwortlich:

Angelika Rehborn SprachRohr@asta-fernuni.de

Titelbild

Steve Buissinne / Pixabay

Bild Rückseite:

Michael Schwarzenberger / Pixabay

Korrekturlesen:

Matthias Zabel, Lektorat Freiburg

AutorInnenfotos:

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte an den Fotos und Grafiken der einzelnen Artikel bei den jeweiligen AutorInnen. Sofern einzelne Artikel dieser Ausgabe keine geschlechtergerechte Sprache verwenden, so ist dies der ausdrückliche Wunsch der Autorinnen und Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung von Artikeln, das Einsetzen von Titeln und Hervorhebungen vor.

Facebook: @asta.fernuni

Instagram: @asta_fernunihagen

▼ Twitter: @AStA_FUH

PROBLEME?!

Der AStA unterstützt euch

Beratung zur Studienfinanzierung, insbesondere BAföG: bafoeg-beratung@asta-fernuni.de

Sozial-Hotline:

02331-3498376 (Nur Anrufbeantworter! Wir rufen zurück.)

Familie und Studium & Gleichstellung:

Referentin für Inklusion, Gleichstellung und Hochschulsport über AStA-Büro 02331-3751373

Nachteilsausgleich & Inklusionshotline:

02331-3487718 (Nur Anrufbeantworter! Wir rufen zurück.)

MITARBEITENDE DIESER AUSGABE



mit Kontakt

Martina Albach Vanessa Bejgier **Pascal Gluth** Melanie Graf Pascal Hesse **Petra Lambrich** Sandra Lipus **Julia Pouly** Angelika Rehborn **Nils Roschin Christoph Sprenger**

☑ martina.albach@meti.fsr-fernuni.de

☑ FamilienService@fernuni-hagen.de

☑ pascal.gluth@asta-fernuni.de

☑ FamilienService@fernuni-hagen.de

☑ petra.lambrich@asta-fernuni.de

☑ sandra lipus@psv.fsr-fernuni.de

☑ peercoachinglab@gmail.com

☑ angelika.rehborn@asta-fernuni.de

☑ nils.roschin@sp-fernuni.de

oxdim christoph.sprenger@asta-fernuni.de

Marianne Steinecke **Annette Stute**

☑ marianne.steinecke@asta-fernuni.de

☑ annette.stute@meti.fsr-fernuni.de

